



Informationsvorlage IV 004/2020/19-24

Status: öffentlich
Datum: 05.02.2020

Fachbereich: Fachbereich III - Verwaltungssteuerung
Bearbeiter: Frau Gesche
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	10.02.2020	Kenntnisnahme	Ö

Anpassung der Vereinbarung über zusätzliche Verkehrsleistungen im Raum Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten und Neuenhagen bei Berlin

Mit Datum 25.11.19 wurde die 1. Anpassung der Vereinbarung über zusätzliche Verkehrsleistungen im Raum Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten und Neuenhagen bei Berlin von allen Beteiligten unterzeichnet. Darin ist Abänderung zur bestehenden Vereinbarung im § 3 -Aufwand und Finanzierung- vereinbart, dass der Landkreis im Nahverkehrsplan 2020-2024 eine Verdichtung des Angebotes des übrigen ÖPNV in den Zeiträumen 05:30 bis 08:00 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr für die Linien 940 bis 945, 948, 949 und 951 beschlossen hat und somit ab dem 01.01.2020 auch finanziert. Damit reduziert sich jeweils die gemeindeindividuelle Finanzierungslast auf 22,7 %. Dies bedeutet für Hoppegarten konkret im Jahr Kosten in Höhe von 104.410,20 €.

Ausbau der Hegelstraße/Abschnitt Karl-Marx-Straße

Mit der DS 056/2019/19-24 wurden für die Hegelstraße die Ausbauvariante 5 (Fahrbahnbreite 5,10 m mit Gehweg) und für den Abschnitt der Karl-Marx-Straße die Variante 4 (Fahrbahnbreite mit Gehweg) beschlossen.

Wie bereits in der Sitzung ergänzend informiert, belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten für die Herstellung eines einseitigen Gehweges einschließlich der Pflanzung von 24 zusätzlichen Bäumen auf ca. 303.612,29 €. Die Kostenschätzung ist der DS 072/2020/19-24 beigelegt.

Diese Mittel sind bisher im Haushalt nicht enthalten. Eine entsprechende Beschlussvorlage / DS zur Ansatzserhöhung ist erstellt (siehe DS 072/2020/19-24).

Parallel wurde die rechtliche Situation zur Anwendung des Erschließungs- oder Ausbaurechts bei dieser Straßenbaumaßnahme, auch aufgrund der Hinweise, nochmals überprüft. Im Ergebnis ist festzustellen, dass es sich hierbei um eine Erschließungsmaßnahme nach § 242 Abs. 9 BauGB handelt. Das heißt vor dem 03.10.1990 waren die Straßen nicht nach einem technischen Ausbauprogramm oder den örtlichen Ausbauepflogenheiten fertiggestellt. Anwendung findet somit bei der kostenmäßigen Beteiligung der Anlieger die Erschließungsbeitragssatzung.

Wir möchten uns ausdrücklich für die vorab gegebenen falschen Informationen hierzu entschuldigen.

Abrechnung Ausbau Rudolph- Breitscheid- Straße- Beteiligung der anliegenden Eigentümer

Die Baumaßnahme wurde am 31. Mai 2016 beendet und die Abnahme ist nach VOB erfolgt. Damit entsteht die Beitragspflicht ab 2017 bis 2020.

Die notwendigen Unterlagen werden aktuell erarbeitet und zusammengestellt. Die inhaltliche Bearbeitung erfolgt auf dieser Grundlage unter Mithilfe eines externen Büros. Die Endfertigstellung der Bescheide und der Versandt erfolgt durch die Gemeinde in diesem Jahr.

Weitere Maßnahmen Straßenbau

Die Arbeiten zum Umbau der Marder- und Schulstraße beginnen mit der Marderstraße am 23.03.2020. Ca. ab dem 01.06.2020 sollen diese mit der Schulstraße fortgesetzt werden. Schule/ Hort und Anlieger werden rechtzeitig über die Umbaumaßnahmen informiert.

Der Baubeginn Gehweg Köpenicker Straße ist am 10.02.2020; Baubeginn der Beleuchtung Alte Berliner Straße ist 03.02.2020.

Derzeit erfolgen Planungsleistungen zum Ausbau Heidemühler Weg, Grenzweg, Am Anger und Fichtengrund sowie Erneuerung der Versickerungsanlage Thälmannstraße Ecke Fichtengrund.

Straßenunterhaltung

In folgenden Straßenzügen beginnt ab Februar der Einbau von Pollern zum Schutz der Rigolenanlagen:

Kiebitzgrund, Dahlienstraße, Freiburger Straße, Von Canstein Straße (Schulwegsicherung)

An der Zoche werden die Vertiefungen mittels Heißasphalt ausgebessert. Grundlegend ist hier ein Straßenausbau vorzusehen, da der derzeitige Belag die zunehmende Belastung nicht längerfristig aufnimmt.

Schulwegsicherung:

Gehweg Gartenstraße, Lückenschluss im Bereich Gartenstraße Ecke Am Lärchengrund.

Bankettarbeiten

Im Bereich Am Berge erfolgen Bankettarbeiten, um den Abfluss des anfallenden Regenwassers in die Mulden zu gewährleisten.

Bushaltestellen Hönow

Die Planung sieht vor, dass im Februar mit den Arbeiten zur Herstellung behindertengerechter Wartestellenbereiche inklusive der Aufstellung der Fahrgastunterstände begonnen wird.

Die Planung Umbau Bushaltestellenbereich Münchehofe wurde im Ortsbeirat diskutiert. Derzeit erfolgt hier die Berechnung für die erforderliche Beleuchtung.

Die Kostenermittlung erfolgt im Anschluss zur Beantragung der Fördermittel und die Umsetzung in diesem Jahr.

Öffentliche Beleuchtung

Die Ausschreibung für die Herstellung der Beleuchtung auf der Südseite des Bahnhofes Birkenstein am Gehweg zum Gewerbegebiet wird derzeit vorbereitet. Ausführung geplant II./III. Quartal 2020.

Lärmschutzwall KITA Rappel-Zappel / OTZ

Derzeit wird die Bauvorlage für den Antrag auf Baugenehmigung erarbeitet. Nach Vorliegen erfolgt die Realisierung.

Sven Siebert
Bürgermeister